



**Notizen
Griechenland
Nr. 1**



Cicer montbretii

Cicer montbretii in Zentralgriechenland (Sterea Ellas)

Während unserer letzten botanischen Exkursion nach Griechenland im Mai 2013 fanden wir im westlichen Teil von Sterea Ellas an vier Stellen Pflanzen, die wir im ersten Augenblick der Gattung *Vicia* zuordneten. Die Bestimmung der 5 Herbarbelege führte eindeutig zur Gattung *Cicer*, stimmte aber mit keiner für Griechenland angegebenen Art überein. Mit Hilfe der Flora of Turkey ergab sich eine weitgehende Übereinstimmung mit *Cicer montbretii* JAUB & SPACH. Flora Europaea führt diese Art nicht auf, Flowers of Greece (T.Lafranchis & G.Sfikas) erwähnen nur *Cicer incisum* und *Cicer graecum*.

5 Herbarbelege liegen demnächst im Botanischen Museum Berlin-Dahlem vor:

233.107 und 233.108: Fokis, W Tichio, Eichenwald, Erica arborea-Gebüsch, 620 m, 38°28'53"N, 21°59'26"E, 04.05.2013, EH 85.69.47

233.798: Fokis, S Kokkino, Laubwald, Platanen, 490 m, 38°32'06"N, 22°07'45"E, 06.05.2013, EH 96.85.48

235.031: Etolia-Akarnania, SO Aspria, Felshang, Hartlaubgebüsch, Platanen, 775 m, 38°31'43"N, 21°56'55"E, 10.05.2013, EH 86.24.79

237.888: Evrytania, Proussos, steile Böschung unter Tannen, 1010 m, 38°45'15"N, 21°38'50"E, 19.05.2013, EH 58.69.27

Die Biotope stimmen ziemlich gut mit den in der Flora of Turkey, Vol 3, pg.268 genannten Biotopen überein.

Die Pflanzen standen meist vereinzelt, am Fundort in Evrytania in einer deutlich größeren Population. Sie sind mit ihren großen weißen Blüten und dicken, glänzenden Früchten auch an dicht bewachsenen Hängen kaum zu übersehen, dürften aber nach dem Abblühen kaum noch zu erkennen sein. Wir gehen deshalb davon aus, dass die Art in den Bergen von Sterea Ellas deutlich häufiger vorkommt und ihr heutiges Verbreitungsgebiet lediglich die Intensität des Suchens widergibt.

Die Beschreibung der Art in Flora of Turkey lautet:

„**C. montbretii** Jaub. & Spach in Ann. Sci. Nat. ser. 2, 18:229 (1842). Ic: Jaub. & Spach, l11. Or. 1: t. 43A (1842). Map 54, p. 273.

Erect perennial, 40-45 cm. Leaves imparipinnate; leaflets (6-)7-9-paired, ovateoblong to oblong (rarely broadly so), 10-24 x 4-10(-13) mm, herbaceous, serrate, rounded at base, shaggy with long glandular hairs. Stipules incised-dentate. Peduncle 1-3-flowered; awn 2-12 mm, subulate to linear-spathulate. Bracts entire, c. 1 mm. Flowers 20-25 mm, whitish with violet-tipped keel. Calyx strongly gibbous, 13-14 mm. Legume c. 30 mm, oblong, glandular-villous. Seeds 3-4, obscurely warty. Fl. 4-6. Hillsides, Pinus nigra forest, rocky places and near water, nr. s. 1.-1200 m.“



E. Willing, 28.2.2014